

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine
ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine
ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 232.

Leipzig, Donnerstag den 5. Oktober 1911.

78. Jahrgang.



Am 30. Oktober erscheint das amüsanteste
Gegenstück zum Wilhelm Busch-Album:



Die fidele Kommode

Vierhundert Jahre deutscher Humordichtung

Ein kurzweilig und scherzhaftes Album deutscher Humordichtung mit vielen hundert lustigen Reim-Episteln und launigen Versstücken als: Schwänke / Abenteuer / Satiren / Schelmenstücklein / Anekdoten / heitere Mären und Fabeln / Balladen / Brettllieder und Schnurren / so in vier Jahrhunderten von den Zeiten Hans Sachsens bis auf unsere Tage in deutscher Sprache gedichtet sind.

Als heilsame Arznei gegen Melancholie und Kummernisse / sowie zur Lust und Erbauung für lachwillige Menschen
zusammengetragen von

Hermann Siegfried Rehm

Mit einem Geleitgedicht von Johannes Trojan

In feiner und ergötzlicher Weise farben-
froh illustriert mit ca. 600 Feder-
zeichnungen und Kunstblättern von den
besten und führenden deutschen Meistern
lustfamer Zeichentkunst

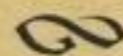
als da sind

Wilhelm Busch, J. P. Hasenclever,
Paul Konewka, Theodor Schloepke,
Julius Diez, Arpad Schmidhammer,
Emil Preetorius, Paul Scheurich,
Erich Bruner, Franz Christophe,
Stephan Krotowski, Paul Haase,
Fritz Schoen, August Hajduk,
Heinrich Wille, Johannes Bahr

und viele andere.



Ein prachtvoller
Quartband
originell
in Leinwand
gebunden M. 20.-



Näheres Seite 11570/71!

Starke Verkleinerung der vielfarbigen Einbanddecke
Format des Buches ist 26x33 cm

Verlagsanstalt für Litteratur und Kunst in Berlin-Grünwald